

Schade/Feldmann

Arbeitsrecht

Grundlagen des Individualarbeitsrechts,
des kollektiven Arbeitsrechts
sowie der Arbeitsgerichtsbarkeit

2., überarbeitete Auflage

Kohlhammer

RECHTSWISSENSCHAFTEN
UND VERWALTUNG

Recht und Verwaltung

Schade/Feldmann

Arbeitsrecht

Grundlagen des Individualarbeitsrechts,
des kollektiven Arbeitsrechts
sowie der Arbeitsgerichtsbarkeit

2., überarbeitete Auflage

Kohlhammer

Arbeitsrecht

Grundlagen des Individualarbeitsrechts,
des kollektiven Arbeitsrechts
sowie der Arbeitsgerichtsbarkeit

von

Prof. Dr. Friedrich Schade MBA
Universität Sopron

Prof. Dr. Eva Feldmann
Fachhochschule Südwestfalen

2., überarbeitete Auflage

Verlag W. Kohlhammer

2. Auflage 2022

Alle Rechte vorbehalten

© W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart

Gesamtherstellung: W. Kohlhammer Druckerei GmbH & Co.
KG, Stuttgart

Print:

ISBN: 978-3-17-031451-1

E-Book-Formate:

pdf: ISBN 978-3-17-031452-8

epub: ISBN 978-3-17-031453-5

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Für den Inhalt abgedruckter oder verlinkter Websites ist ausschließlich der jeweilige Betreiber verantwortlich. Die W. Kohlhammer GmbH hat keinen Einfluss auf die verknüpften Seiten und übernimmt hierfür keinerlei Haftung.

Ziel dieses Studienbuches ist es einerseits, eine kompakte Darstellung des Individualarbeitsrechts inklusive des besonderen Arbeitsschutzes, des kollektiven Arbeitsrechts sowie der Arbeitsgerichtsbarkeit zu vermitteln. Ein umfangreiches Literaturverzeichnis und detaillierte Fundstellen, auf die die Autoren besonderen Wert legen, sollen den Leserinnen und Lesern die Möglichkeit verschaffen, die erlangten Rechtskenntnisse weiter zu vertiefen und zu Recherchezwecken die Zitate, insbesondere aus den Urteilen des Bundesarbeitsgerichts, des Europäischen Gerichtshofs sowie der Rechtsliteratur, an den exakten Stellen zu finden. Das Studienbuch eignet sich besonders für Studierende der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften in Bachelor- und Masterstudiengängen mit arbeitsrechtlichen Lehrinhalten an Universitäten, Fachhochschulen, Berufs-, Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien. Auch Praktiker, z.B. Unternehmerinnen und Unternehmer sowie leitende Personen in Personalabteilungen können das Studienbuch als Nachschlagewerk nutzen, um arbeitsrechtliche Probleme zu erkennen und zu ersten gedanklichen Lösungen zu kommen.

Prof. Dr. Friedrich Schade MBA lehrt seit 1994 an staatlichen sowie staatlich anerkannten Universitäten und Hochschulen. Prof. Dr. Eva Feldmann lehrt seit 2010 an staatlichen sowie staatlich anerkannten Universitäten und Hochschulen und bekleidet seit 2019 eine Professur für Wirtschaftsprivatrecht, insbesondere Internationales Wirtschaftsrecht und Arbeitsrecht an der Fachhochschule Südwestfalen.

Vorwort

Das deutsche Arbeitsrecht ist geprägt durch einen ständigen und vielfältigen Wandel. Dazu trägt nicht nur – aber hauptsächlich – die Gesetzgebung bei. Arbeitsrecht ist allerdings vielfach auch „Richterrecht“, so dass insbesondere die vielen Entscheidungen der Arbeitsgerichte, in erster Linie die des Bundesarbeitsgerichts und des Europäischen Gerichtshofs, Berücksichtigung bei der Erstellung eines Studienbuches zum Arbeitsrecht finden müssen.

Immer größeren Einfluss haben auch Richtlinien und Verordnungen der Europäischen Union auf das deutsche Arbeitsrecht. Zu erwähnen sind an dieser Stelle insbesondere die vier Richtlinien 2000/43/EG, 2000/78/EG, 2002/73/EG sowie 2004/113/EG, aus denen insgesamt durch Transformation in deutsches Recht das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz vom 14. August 2006 entstanden ist. Dazu kommen wegweisende Urteile des Europäischen Gerichtshofs, die von deutschen Gerichten, aber auch vom deutschen Gesetzgeber zu beachten sind.

Daneben wirken sich laufende Veränderungen in Arbeits- und Produktionsprozessen, dazu neuartige und immer schneller werdende Kommunikationsmittel sowie eine engere Verzahnung der verschiedenen Volkswirtschaften im Rahmen der Globalisierung auf nationale arbeitsrechtliche Sachverhalte aus.

Ziel dieses Studienbuches ist es einerseits, eine kompakte Darstellung des Individualarbeitsrechts mit dem darin enthaltenen besonderen Arbeitsschutzrecht, des kollektiven Arbeitsrechts sowie der Arbeitsgerichtsbarkeit zu vermitteln. Insbesondere Studierende der Rechtswissenschaften sowie von betriebswirtschaftlichen Studiengängen mit Vorlesungen im Arbeitsrecht an

Universitäten, Fachhochschulen, Berufs-, Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien soll das Studienbuch, speziell auch in Bachelor- und Masterstudiengängen, eine hilfreiche Vorbereitung auf anstehende, mit gutem Erfolg zu bestehende Rechtsklausuren im Arbeitsrecht sein. An dieser Stelle sei für Studierende auf die erschienene Fallsammlung von Schade/Beckmann/Pfaff, „Fälle zum Arbeitsrecht“, 2010, X, 86 Seiten, kart., € 19,90, ISBN 978-3-17-020894-1 zum Trainieren von Falllösungen im Gutachtenstil hingewiesen.

Andererseits soll gerade Praktikern aus dem rechtlichen und wirtschaftlichen Umfeld, insbesondere den Unternehmerinnen und Unternehmern aus dem Mittelstand, den Entscheidern in Verbänden sowie Berufstätigen in Personalabteilungen das Studienbuch als nützliches Nachschlagewerk dienen, um arbeitsrechtliche Probleme zu erkennen und bei Bestehen derartiger Probleme zu ersten gedanklichen Lösungen zu kommen. Rechtsprechung und Rechtsliteratur befinden sich auf dem Stand von August 2010. Ein umfangreiches Literaturverzeichnis und detaillierte Fundstellen, auf die der Autor besonderen Wert legt, sollen den Leserinnen und Lesern die Möglichkeit verschaffen, die eigenen Rechtskenntnisse, wenn gewünscht, weiter zu vertiefen und zu Recherchezwecken die Zitate, insbesondere aus den Urteilen des Bundesarbeitsgerichts sowie der Rechtsliteratur, an den exakten Stellen zu finden. Besonders herzlich möchte ich Herrn Hendrik Wolking, ehemaliger Student in meinen Rechtsvorlesungen im Bachelor-Studiengang „Business and Management Studies“, für seinen äußerst hohen zeitlichen, sehr disziplinierten und qualitativ höchst erfolgreichen Einsatz bei der technischen Bewältigung notwendiger redaktioneller Veränderungen bis zur Abgabe des Manuskripts an den Verlag danken. Herrn Rechtsreferendar André Stoffer danke ich besonders für

wertvolle inhaltliche Hinweise und Anregungen, die in die Bearbeitung des Studienbuches aufgenommen wurden. Die Leserinnen und Leser dieses Studienbuches möchte ich um Nachsicht bitten, dass einzelne Begriffe überwiegend in der männlichen Form benutzt werden. Für Hinweise auf Fehler, für inhaltliche Vorschläge sowie weitere Anregungen und Kritik, die das Studienbuch weiter verbessern, bin ich sehr dankbar.

Iserlohn, im September 2010
Friedrich Schade

Vorwort zur 2. Auflage

Das deutsche Arbeitsrecht ist ein Rechtsgebiet, welches einem stetigen Wandel unterliegt. Sowohl die höchstrichterliche Rechtsprechung von EuGH und BAG, aber auch neue Gesetzgebungsaktivitäten fordern sowohl von Studierenden an Universitäten und Hochschulen, als auch von Praktikern eine regelmäßige Aktualisierung ihres Wissens. Die Autoren freuen sich daher sehr, nun die 2. Auflage vorlegen zu können.

Gute Kenntnisse im Arbeitsrecht sind für Studierende an Hochschulen in Bachelor- und Masterstudiengängen, aber auch für die Erste Juristische Prüfung unverzichtbar. Das vorliegende Lehrbuch möchte Studierende verschiedener Studiengänge auf Prüfungen im Arbeitsrecht vorbereiten, stellt aber gleichzeitig ein kompaktes Nachschlagewerk für den Praktiker dar.

Die Neuauflage ist grundlegend überarbeitet und beinhaltet zahlreiche Neuerungen der vergangenen Jahre, wie beispielsweise das Betriebsrätemodernisierungsgesetz, den Einfluss der Covid-19-Pandemie auf das Arbeitsrecht, das Beschäftigtendatenschutzrecht, das Geschäftsgeheimnisgesetz (GeschGehG), die Reform des MuSchG sowie Fragen zur Arbeitszeit und deren Dokumentation. Eingearbeitet wurden weiterhin zahlreiche klausur- und praxisrelevante Entscheidungen. Rechtsprechung, Gesetzgebung und Literatur sind auf dem Stand von Juli 2021.

Zur Vertiefung und Übung klausurrelevanter Bereiche sei an dieser Stelle auf das Studienbuch „Schade/Pfaff, Fälle zum Arbeitsrecht, 2019, ISBN 978-3-17-032898-3“ verwiesen. Es ergänzt dieses Lehrbuch und ermöglicht es Studierenden, ihr gewonnenes Wissen auf praxisnahe Fälle anzuwenden und dabei den Gutachtenstil einzuüben.

Wir freuen uns über Anregungen und
Verbesserungsvorschläge.

Sopron/Hagen im Oktober 2021
Friedrich Schade

Eva Feldmann

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Vorwort zur 2. Auflage

Abkürzungsverzeichnis

Literaturverzeichnis

Abbildungsverzeichnis

Informative Internetadressen

Erster Teil: Grundlagen des Arbeitsrechts

§ 1 Das Arbeitsrecht im Gesamtrechtssystem

- I. Gegenstand des Arbeitsrechts
- II. Begriff des Arbeitsrechts
- III. Individualarbeitsrecht und kollektives Arbeitsrecht
- IV. Arbeitsgerichtsbarkeit

§ 2 Geschichtliche Entwicklung

§ 3 Arbeits- und Beschäftigungsverhältnisse

- I. Typisches Arbeitsverhältnis
- II. Parteien des Arbeitsverhältnisses
- III. Besondere Arbeitsverhältnisse
- IV. Sonstige Beschäftigungsverhältnisse
- V. Arbeitnehmerähnliche Personen

§ 4 Rechtsquellen des Arbeitsrechts

- I. Supranationales Recht
 1. Allgemeine völkerrechtliche Verträge
 2. Europäisches Gemeinschaftsrecht
 3. Internationales Privatrecht der Europäischen Union
- II. Deutsches Recht
 1. Grundgesetz
 2. Gesetze und Rechtsverordnungen von Bund und Ländern
 3. Kollektivvereinbarungen
 - a) Tarifvertrag

- b) Betriebsvereinbarung
- c) Richtlinien
- 4. Arbeitsvertrag
 - a) Arbeitsvertragliche Einheitsregelungen
 - b) Betriebliche Übung
 - c) Direktionsrecht des Arbeitgebers
- 5. Gewohnheitsrecht
- 6. Richterrecht

Zweiter Teil: Individualarbeitsrecht

§ 1 Grundlagen

§ 2 Entstehung von Arbeitsverhältnissen

- I. Personaleinstellungsplanung
- II. Anbahnung des Arbeitsvertrags
 - 1. Stellenausschreibung
 - 2. Bewerbung und Bewerbungsgespräch
 - 3. Informationsrechte des Arbeitgebers
 - 4. Ansprüche des Bewerbers
 - 5. Einstellungshindernisse
 - 6. Gleichbehandlung der Bewerber
- III. Abschluss des Arbeitsvertrags
 - 1. Einigung
 - 2. Geschäftsfähigkeit
 - 3. Stellvertretung
 - 4. Form
 - 5. Mängel bei Vertragsabschluss
 - 6. Inhaltskontrolle von Arbeitsverträgen
- IV. Besondere Arbeitsverhältnisse
 - 1. Zeitliche Abweichungen
 - a) Arbeitsverträge über mehr als fünf Jahre
 - b) Befristete Arbeitsverhältnisse;
Arbeitsverhältnisse unter auflösender
Bedingung
 - c) Teilzeitarbeit
 - 2. Sachlich besondere Arbeitsverhältnisse
 - a) Arbeitsverhältnis auf Probe
 - b) Berufsausbildungsverhältnis

- c) Praktikanten und Volontäre
 - d) Schüler und Werkstudenten
 - e) Aushilfsarbeitsverhältnis
 - f) Nebenbeschäftigung
 - g) Arbeitnehmerüberlassung
- V. Arbeitnehmer als Verbraucher nach § 13 BGB
- VI. Arbeitgeber als Unternehmer nach § 14 BGB

§ 3 Vertragsparteien

I. Arbeitnehmer

1. Begriff
2. Privatrechtlicher Vertrag
3. Unselbstständige, entgeltliche Dienste
4. Persönliche Abhängigkeit
 - a) Weisungsgebundenheit
 - b) Eingliederung in die Arbeitsorganisation
 - c) Konzentrierung der Arbeitskraft
 - d) Weitere Indizien für eine Arbeitnehmereigenschaft
5. Arbeiter und Angestellte
6. Auszubildende

II. Arbeitgeber

1. Begriff
2. Weitere Führungsebenen mit Leitungsfunktion
3. Betriebliche Altersversorgung
4. Arbeitgeberwechsel durch Betriebsübergang

§ 4 Inhalt von Arbeitsverträgen

I. Grundlagen

II. Pflichten des Arbeitnehmers

1. Hauptpflicht: Arbeitstätigkeit
 - a) Schuldner der Arbeitspflicht
 - b) Gläubiger der Arbeitsleistung
 - c) Art der Arbeitsleistung
 - d) Ort der Arbeitsleistung
 - e) Zeitlicher Umfang der Arbeitsleistung
 - aa) Bereitschaft zur Arbeitsleistung

- bb) Höchstdauer der Arbeitszeit
- cc) Vertraglich vereinbarte Arbeitszeit
- dd) Einteilung der Arbeitszeit
- ee) Arbeitsruhe an Sonn- und Feiertagen
- ff) Intensität der Arbeitsleistung

2. Nebenpflichten

- a) Pflicht zur Rücksichtnahme
- b) Handlungspflichten
- c) Unterlassungspflichten
 - aa) Allgemeine Unterlassungspflichten
 - bb) Besondere Unterlassungspflichten
- d) Gesetzliches Verbot der Bestechlichkeit
- e) Nebentätigkeitsverbot
- f) Wettbewerbsverbot
- g) Weiterbildungsgebot

III. Pflichten des Arbeitgebers

1. Hauptpflichten: Lohnzahlung und Beschäftigung

- a) Vergütungspflicht
 - aa) Lohnformen
 - bb) Auszuzahlender Betrag
 - cc) Ausschlussfristen
 - dd) Lohnschutz
- b) Beschäftigungspflicht

2. Nebenpflichten

- a) Fürsorge- und Rücksichtspflichten
- b) Besondere Schutzpflichten
 - aa) Schutz von Leben und Gesundheit
 - bb) Schutz von Persönlichkeitsrechten
 - cc) Schutz gegenüber eingebrachten Sachen
 - dd) Schutz von Vermögensinteressen
- c) Pflicht zur Urlaubsgewährung
- d) Pflicht zur Vergütung von Arbeitnehmererfindungen
- e) Pflicht zur betrieblichen Altersversorgung

- f) Pflichten bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- g) Pflicht zum Aufwendungsersatz

§ 5 Grundsatz der Gleichbehandlung

- I. Inhalt und Rechtswirkungen des Gleichbehandlungsgrundsatzes
- II. Benachteiligungsverbot nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz
- III. Sonstige Benachteiligungsverbote

§ 6 Leistungsstörungen im Arbeitsverhältnis

- I. Grundlagen
- II. Pflichtverletzungen des Arbeitnehmers
 - 1. Nichterbringung der Arbeit
 - 2. Schlechterfüllung der Arbeit
 - 3. Verletzung von Nebenpflichten
 - 4. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen des Arbeitnehmers
 - a) Klage auf Erfüllung der Arbeitsleistung
 - b) Verlust des Anspruchs auf Arbeitsentgelt
 - c) Schadensersatz
 - d) Mankohaftung
 - e) Betriebsbuße
 - f) Abmahnung
- III. Pflichtverletzungen des Arbeitgebers
 - 1. Verletzung von Hauptpflichten
 - a) Lohnzahlungspflicht
 - b) Beschäftigungspflicht
 - 2. Verletzung von Nebenpflichten
 - a) Fürsorgepflicht
 - b) Schutzpflichten
 - c) Förderungspflichten
 - d) Gleichbehandlungspflicht
 - e) Gewährung von Erholungsurlaub
 - f) Sonstige Nebenpflichten
 - 3. Rechtsfolgen bei Pflichtverletzungen des Arbeitgebers

IV. Einschränkung der Haftung des Arbeitnehmers

V. Unverschuldeter Arbeitsausfall

1. Grundsatz „Ohne Arbeit keinen Lohn“
2. Ausnahmen vom Grundsatz „Ohne Arbeit keinen Lohn“
 - a) Entgeltfortzahlung an Feiertagen und im Krankheitsfall
 - aa) Entgeltfortzahlung an Feiertagen
 - bb) Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall
 - (1) Unverschuldete Krankheit
 - (2) Verschuldete Krankheit
 - (3) Mitteilungspflicht
 - (4) Höhe der Entgeltfortzahlung
 - (5) Schadensersatzansprüche des Arbeitgebers gegenüber Dritten
 - b) Vorübergehende Verhinderung
 - c) Urlaub
 - aa) Grundlagen
 - bb) Urlaubszeitpunkt und Urlaubszeitraum
 - cc) Vergütungsanspruch während des Urlaubs
 - d) Mutterschutz
 - e) Elternzeit und Elterngeld
 - f) Pflegezeit
 - g) Annahmeverzug des Arbeitgebers
 - h) Betriebsrisiko
 - i) Arbeitskampfrisiko

VI. Arbeitsunfall

1. Grundlagen
2. Haftungsbeschränkung des Arbeitgebers
3. Haftungsbeschränkung des Arbeitnehmers
4. Haftung Dritter

§ 7 Beendigung des Arbeitsverhältnisses

- I. Grundlagen
- II. Beendigungsgründe

1. Nichtigkeit des Arbeitsvertrags
2. Ordentliche Kündigung
 - a) Wirksame Kündigungserklärung
 - b) Kündigungsgrund
 - c) Kündigungsfrist
 - d) Anhörung des Betriebsrats bzw. des Sprecherausschusses
 - e) Keine Unwirksamkeit der Kündigung
 - aa) Formmangel
 - bb) Ordnungsgemäße Vertretung
 - cc) Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot
 - (1) Kündigungsschutz bei Betriebsübergang
 - (2) Kündigungsschutz bei Wechsel in ein Teilzeit- oder Vollzeitverhältnis
 - (3) Kündigungsschutz für Mitglieder des Betriebsrats bzw. einer Jugend- und Auszubildendenvertretung
 - (4) Kündigungsschutz für Frauen während der Schwangerschaft und nach der Entbindung
 - (5) Kündigungsschutz vor und während der Elternzeit
 - (6) Kündigungsschutz für schwerbehinderte Personen
 - dd) Kündigungsschutz bei Verstoß gegen § 138 BGB
3. Außerordentliche Kündigung
 - a) Wirksame Kündigungserklärung
 - b) Wichtiger Kündigungsgrund
 - c) Umdeutung
4. Sonderfälle der Kündigung
 - a) Verdachtskündigung
 - b) Druckkündigung
 - c) Änderungskündigung

III. Sonstige Beendigungsgründe

1. Anfechtung des Arbeitsvertrags
2. Aufhebungsvertrag
3. Befristung von Arbeitsverhältnissen
 - a) Kalendermäßig befristeter Arbeitsvertrag
 - b) Zweckbefristeter Arbeitsvertrag
 - c) Auflösend bedingter Arbeitsvertrag
4. Erreichen der Altersgrenze
5. Gerichtliche Entscheidung
6. Tod des Arbeitnehmers

IV. Keine Beendigungsgründe

1. Betriebsübergang
 - a) Grundlagen
 - b) Betriebsübergang durch Rechtsgeschäft
 - c) Betriebsübergang per Gesetz oder Hoheitsakt
 - d) Informations- und Widerspruchsrecht des Arbeitnehmers
 - e) Haftung bei Betriebsübergang
2. Betriebsstilllegung
3. Insolvenz des Arbeitgebers
4. Tod des Arbeitgebers

V. Pflichten bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses

1. Pflichten des Arbeitgebers
 - a) Angemessene Freizeit zur Arbeitssuche
 - b) Herausgabe von Arbeitspapieren
 - c) Zeugniserteilung
 - d) Auskunftserteilung über den ehemaligen Arbeitnehmer
2. Pflichten des Arbeitnehmers
 - a) Herausgabe- und Rückzahlungspflichten
 - b) Verschwiegenheitspflicht
 - c) Nachvertragliches Wettbewerbsverbot
 - d) Ausgleichsquittung

§ 8 Allgemeiner Kündigungsschutz

- I. Grundlagen
- II. Anwendbarkeit des Kündigungsschutzgesetzes
- III. Grundsatz der sozialen Rechtfertigung
 - 1. Personenbedingte Kündigungsgründe
 - 2. Verhaltensbedingte Kündigungsgründe
 - 3. Betriebsbedingte Kündigungsgründe
- IV. Sozialwidrigkeit einer Kündigung
 - 1. Prognoseprinzip
 - 2. Ultima-ratio-Prinzip
 - 3. Interessenabwägung
 - 4. Sozialauswahl
- V. Wiedereinstellungsanspruch bei betriebsbedingter Kündigung
- VI. Kündigungsschutz und Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
- VII. Schutz vor Massenentlassungen
- VIII. Kündigungsschutzklage
 - 1. Klageart
 - 2. Klageerhebung
 - 3. Prozessuale Voraussetzungen
 - 4. Weiterbeschäftigungsanspruch
 - 5. Wiedereinstellungsanspruch

Dritter Teil: Besonderes Arbeitsschutzrecht

§ 1 Grundlagen

- I. Abgrenzung Öffentliches Recht/Privatrecht
- II. Rechtsfolgen aus der Verletzung von Arbeitsschutzrechten

§ 2 Verantwortung für den Arbeitsschutz

- I. Durchführung im Betrieb
- II. Direkte Verantwortung
 - 1. Arbeitgeber
 - 2. Arbeitnehmer
 - 3. Betriebsrat
 - 4. Sicherheitsbeauftragte
 - 5. Externe Verantwortliche
 - 6. Datenschutzbeauftragte

7. Inklusionsbeauftragte
8. Staatliche Aufsicht
9. Berufsgenossenschaften

III. Durchsetzung des Arbeitsschutzes

§ 3 Gebiete des Arbeitsschutzes

I. Arbeitszeitschutz

1. Arbeitszeit
2. Anwendbarkeit des Arbeitszeitgesetzes
3. Umfang der Arbeitszeit
4. Festlegung der Arbeitszeit
5. Ruhepausen
6. Ruhezeit
7. Nacht- und Schichtarbeit
8. Sonn- und Feiertagsruhe

II. Schutz vor Lebens- und Gesundheitsgefahren

III. Frauenarbeitsschutz

IV. Mutterschutz

V. Jugendarbeitsschutz

VI. Schwerbehindertenschutz

1. Grundlagen
2. Beschäftigungspflicht des Arbeitgebers
3. Sonstige Pflichten des Arbeitgebers
4. Besondere Rechte schwerbehinderter Menschen
5. Besonderer Kündigungsschutz

VII. Schutz für Teilzeit- und befristet Beschäftigte

VIII. Heimarbeitsschutz

IX. Arbeitszeitschutz durch das Ladenschlussgesetz

X. Datenschutz

XI. Schutz bei Mehrarbeit und Kurzarbeit

Vierter Teil: Kollektives Arbeitsrecht

§ 1 Koalitionsrecht

I. Begriff und Bedeutung

II. Aufgaben

III. Koalitionsfreiheit

1. Individuelle Koalitionsfreiheit

2. Kollektive Koalitionsfreiheit
 - a) Bestandsgarantie
 - b) Betätigungsgarantie
 - c) Koalitionsmittelgarantie
3. Einschränkungen der Koalitionsfreiheit
- IV. Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften als Koalitionen
 1. Arbeitgeberverbände
 2. Gewerkschaften

§ 2 Tarifvertragsrecht

- I. Begriff und Bedeutung eines Tarifvertrags
- II. Tariffähigkeit und Tarifizständigkeit
 1. Tariffähigkeit
 2. Tarifizständigkeit
- III. Arten und Inhalt von Tarifverträgen
 1. Arten von Tarifverträgen
 2. Inhalt von Tarifverträgen
 - a) Schuldrechtlicher Teil
 - b) Normativer Teil
- IV. Grenzen der Tarifautonomie
- V. Wirkungen der tarifvertraglichen Regelungen
 1. Wirksamer Tarifvertrag
 2. Tarifgebundenheit der Tarifparteien
 3. Geltungsbereich des Tarifvertrags
 4. Friedenspflicht
 5. Tarifkonkurrenz und Tarifpluralität
 6. Beendigung des Tarifvertrags

§ 3 Schlichtungsrecht

- I. Begriff und Arten
- II. Sinn und Verfahren

§ 4 Arbeitskampfrecht

- I. Begriff und Grundlagen
- II. Rechtsgrundlagen
- III. Arbeitskampfmaßnahmen der Arbeitnehmer
 1. Streik
 2. Boykott

3. Abkehr
 - IV. Arbeitsk Kampfmaßnahmen der Arbeitgeber
 1. Aussperrung
 2. Betriebsstilllegung
 3. Streikbruchprämie
 - V. Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen für Arbeitskämpfe
 1. Grundlagen
 2. Tarifvertragsparteien
 3. Zulässige Tarifvertragsregelungen
 4. Allgemeine Grundsätze des Arbeitskamps
 - a) Freie Wahl der Kampfmittel
 - b) Verhandlungsparität
 - c) Gebot der Verhältnismäßigkeit
 - d) Gebot fairer Kampfführung
 - VI. Rechtsfolgen von Arbeitskämpfen
 1. Rechtmäßiger Arbeitskampf
 - a) Rechtsfolgen für kämpfende Tarifvertragsparteien
 - b) Rechtsfolgen für kampfeteiligte Arbeitsvertragsparteien
 - c) Rechtsfolgen für unbeteiligte Dritte
 2. Rechtswidriger Arbeitskampf
 - a) Rechtsfolgen für kämpfende Tarifvertragsparteien
 - b) Rechtsfolgen für kämpfende Tarifvertragsparteien im Verhältnis zu einzelnen Arbeitnehmern oder einzelnen Arbeitgebern
 - c) Rechtsfolgen für kampfeteiligte Arbeitsvertragsparteien
 - d) Rechtsfolgen für unbeteiligte Dritte
 - VII. Vorläufiger Rechtsschutz beim Arbeitskampf
- § 5 Mitbestimmung in Betrieb und Unternehmen**
- I. Einführung
 - II. Betriebsverfassungsrecht

1. Grundlagen
2. Historische Entwicklung
3. Geltungsbereich
 - a) Räumlicher Geltungsbereich
 - b) Sachlicher Geltungsbereich
 - c) Persönlicher Geltungsbereich
4. Grundprinzipien der Betriebsverfassung
 - a) Prinzip der vertrauensvollen Zusammenarbeit
 - b) Friedenspflicht
 - c) Grundprinzipien der Behandlung von Betriebsangehörigen
5. Organisation der Betriebsverfassung
 - a) Betrieb
 - b) Arbeitgeber und Arbeitnehmer
 - c) Betriebsrat
 - aa) Rechtsstellung
 - bb) Wahl des Betriebsrats
 - cc) Wahlberechtigung und Wählbarkeit
 - dd) Zahl der Betriebsratsmitglieder
 - ee) Amtszeit
 - ff) Wahlverfahren
 - gg) Anfechtung der Wahl
 - hh) Nichtigkeit der Wahl
 - ii) Organisation des Betriebsrats
 - jj) Geschäftsführung des Betriebsrats
 - kk) Aufgaben des Betriebsrats
 - ll) Rechtsstellung und Schutz der Betriebsratsmitglieder
 - (1) Tätigkeit und Ansprüche
 - (2) Schutzrechte für die Ausübung der Betriebsratstätigkeit
 - (3) Sonstige Schutzrechte
 - mm) Verschwiegenheitspflicht
 - nn) Datenschutz
 - oo) Haftung

- d) Sonstige Organe der Betriebsverfassung
 - aa) Betriebsversammlung
 - bb) Gesamtbetriebsrat
 - cc) Konzernbetriebsrat
 - dd) Europäischer Betriebsrat
 - ee) Betriebsrat einer Europäischen Gesellschaft (SE)
 - ff) Jugend- und Auszubildendenvertretung
 - gg) Wirtschaftsausschuss
 - hh) Sprecherausschuss der leitenden Angestellten
 - ii) Schwerbehindertenvertretung
 - jj) Einigungsstelle
- 6. Beteiligungsrechte des Betriebsrats
 - a) Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte
 - aa) Soziale und personelle Angelegenheiten
 - bb) Mitwirkungsrechte im Betrieb
 - (1) Widerspruchsrecht
 - (2) Beratungs- und Anhörungsrecht
 - (3) Unterrichtsrecht
 - b) Besondere Sachgebiete der Beteiligung
 - aa) Allgemeine Aufgaben des Betriebsrats
 - bb) Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten
 - cc) Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten
 - (1) Personalplanung
 - (2) Berufsbildung
 - (3) Einstellung, Eingruppierung, Umgruppierung und Versetzung
 - (4) Ordentliche und außerordentliche Kündigung
 - dd) Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten
 - (1) Grundlagen

- (2) Wirtschaftsausschuss
 - (3) Betriebsänderungen
 - (4) Sozialplan
 - ee) Mitbestimmung bei der Gestaltung von Arbeitsplatz, Arbeitsablauf und Arbeitsumgebung
 - c) Ausübung der Beteiligungsrechte
 - d) Durchsetzung der Beteiligungsrechte
 - e) Betriebsvereinbarung
 - aa) Inhalt der Betriebsvereinbarung
 - bb) Geltungsbereich
 - f) Betriebsabsprache
- III. Mitbestimmung für leitende Angestellte
 - 1. Grundlagen
 - 2. Sprecherausschuss
 - 3. Errichtung, Organisation und Geschäftsführung
 - 4. Aufgaben und Beteiligungsrechte
 - 5. Rechtsstellung der Sprecherausschussmitglieder
 - 6. Zusammenwirken mit dem Betriebsrat
- IV. Personalvertretungsrecht
 - 1. Grundlagen
 - 2. Personalrat
 - 3. Errichtung, Organisation und Geschäftsführung
 - 4. Personalversammlung
 - 5. Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte
 - 6. Dienstvereinbarung
- V. Mitbestimmung in Unternehmen
 - 1. Grundlagen
 - 2. Mitbestimmung nach Montan-Mitbestimmungsgesetz 1951 (Montan-MitbestG)
 - 3. Mitbestimmung nach Mitbestimmungsgesetz 1976 (MitbestG)

4. Mitbestimmung nach
Drittelbeteiligungsgesetz 2004 (DrittelbG)

Fünfter Teil: Arbeitsgerichtsbarkeit

§ 1 Grundlagen

§ 2 Organisation und Zuständigkeit der Arbeitsgerichte

- I. Gerichtsinstanzen
 1. Arbeitsgericht
 2. Landesarbeitsgericht
 3. Bundesarbeitsgericht
- II. Rechtsweg
- III. Sachliche Zuständigkeit
- IV. Örtliche Zuständigkeit
- V. Verweisung

§ 3 Urteilsverfahren und Beschlussverfahren

- I. Urteilsverfahren
- II. Beschlussverfahren

§ 4 Schiedsverfahren

Stichwortverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

a. A.	anderer Ansicht
ABl.	Amtsblatt
Abs.	Absatz
AcP	Archiv für die civilistische Praxis
AEntG	Arbeitnehmer-Entsendegesetz
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union vom 1.12.2009
AfP	Archiv für Presserecht
AG	Arbeitsgericht, Aktiengesellschaft, Die Aktiengesellschaft, Zeitschrift
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
AGBG	AGB-Gesetz
AGG	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
AIDS	Acquired Immune Deficiency Syndrome
AKR	Arbeitskampfrecht
Alt.	Alternative
AltersteilzeitG	Altersteilzeitgesetz
Anm.	Anmerkung
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz
ArbNErfG	Arbeitnehmererfindungsgesetz
ArbPlSchG	Arbeitsplatzschutzgesetz
ArbRB	Der Arbeits-Rechts-Berater
ArbRGeg	Das Arbeitsrecht der Gegenwart, Jahrbuch
ArbSchG	Arbeitsschutzgesetz
ArbStättV	Arbeitsstättenverordnung
ArbZG	Arbeitszeitgesetz
AP	Arbeitsrechtliche Praxis
arg. e	Argument aus

ARS	Arbeitsrechtssammlung mit Entscheidungen des Reichsgerichts, der Landesarbeitsgerichte und Arbeitsgerichte
Art.	Artikel
Artt.	Artikel (Pl.)
ARW	Archiv für Recht und Wirtschaftsphilosophie, Zeitschrift
ASiG	Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit
AÜG	Arbeitnehmerüberlassungsgesetz
Aufl.	Auflage
AuR	Arbeit und Recht, Zeitschrift
BAG	Bundesarbeitsgericht
BAGE	Amtliche Sammlung der Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts, Band und Seiten
BAVAZ	Bedarfsabhängige variable Arbeitszeit
Bearb.	Bearbeiterin, Bearbeiter
BArbBl.	Bundesarbeitsblätter
BaubetriebeVO	Baubetriebeverordnung
BB	Betriebs-Berater, Zeitschrift
BBergG	Bundesberggesetz
BBiG	Berufsbildungsgesetz
Bd.	Band
BDA	Bundesverband der Deutschen Arbeitgeberverbände
BDI	Bundesverband der Deutschen Industrie
BDSG	Bundesdatenschutzgesetz
BEEG	Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz
BERzGG	Bundeserziehungsgeldgesetz

Beil.	Beilage
BeschSchG	Beschäftigungsschutzgesetz
BetrAVG	Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung
BetrVG	Betriebsverfassungsgesetz
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BGHSt	Amtliche Sammlung der Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Strafsachen, Band und Seiten
BGHZ	Amtliche Sammlung der Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen, Band und Seiten
BImSchG	Bundesimmissionsschutzgesetz
BPersVG	Bundespersönlichkeitsvertretungsgesetz
BSG	Bundessozialgericht
BT-Dr	Drucksache des Deutschen Bundestags
BurlG	Bundesurlaubsgesetz
BverfG	Bundesverfassungsgericht
BverfGE	Amtliche Sammlung der Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts, Band und Seiten
BZRG	Bundeszentralregistergesetz
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
ChemG	Chemikaliengesetz
CR	Computer und Recht, Zeitschrift
DB	Der Betrieb, Zeitschrift
DDR	Deutsche Demokratische Republik
ders.	derselbe